

Antrag der Kommission für Bildung und Kultur* vom 10. Januar 2023

5302 c

**Beschluss des Kantonsrates
über die Genehmigung der Abrechnung
der Subvention an die Opernhaus Zürich AG
für die Asbestsanierung und die Erhöhung
der Lagerkapazität im Lagergebäude Kügeliloo**

(vom

Der Kantonsrat,

nach Einsichtnahme in die Anträge des Regierungsrates vom 13. Juli 2022
und der Kommission für Bildung und Kultur vom 10. Januar 2023,

beschliesst:

I. Die Abrechnung der Subvention an die Opernhaus Zürich AG
für die Asbestsanierung und die Erhöhung der Lagerkapazität im Lager-
gebäude Kügeliloo wird genehmigt.

II. Mitteilung an den Regierungsrat.

Zürich, 10. Januar 2023

Im Namen der Kommission

Der Präsident:	Die Sekretärin:
Christoph Ziegler	Franziska Gasser i.V. Jacqueline Wegmann

* Die Kommission für Bildung und Kultur besteht aus folgenden Mitgliedern:
Christoph Ziegler, Elgg (Präsident); Sarah Akanji, Wiesendangen; Marc Bour-
geois, Zürich; Rochus Burtscher, Dietikon; Karin Fehr Thoma, Uster; Matthias
Hauser, Hüntwangen; Hanspeter Hugentobler, Pfäffikon; Alexander Jäger, Zürich;
Maria Rita Marty, Volketswil; Carmen Marty Fässler, Adliswil; Judith Anna Stofer,
Zürich; Christa Stünzi, Horgen; Paul von Euw, Bauma; Monika Wicki, Zürich;
Kathrin Wylder, Wallisellen; Sekretärin: Jacqueline Wegmann.

Begründung

Die Abrechnung der am 28. November 2016 bewilligten Subvention an das Opernhaus über Fr. 1 600 000 für die Asbestsanierung und das Lager im Gebäude «Kügeliloo» wurde von der Kommission für Bildung und Kultur sachlich geprüft und für korrekt befunden. Die Gesamtkosten des Bauprojekts belaufen sich auf nunmehr Fr. 29 231 634. Die infolge stärkerer Asbestkontaminierung und weiteren Unwägbarkeiten um Fr. 731 634 erhöhten Baukosten betreffen die genehmigte Subvention nicht, sie werden vom Opernhaus getragen. Die Kommission für Bildung und Kultur beantragt mit Beschluss vom 10. Januar 2023 einstimmig, die Abrechnung zu genehmigen.